



Erster emissionsfrei gebauter XL-Standort im Deutschlandnetz

LEONHARD WEISS realisiert ersten emissionsfrei gebauten XL-Ladepark im Deutschlandnetz

Seit April führt LEONHARD WEISS im Auftrag von Eviny die klimabewusste Baustelle mit vollelektrischen Baumaschinen und Fahrzeugen in Fürth-Ronhof aus. Der erste XL-Ladepark, der in dieser Größe im Deutschlandnetz emissionsfrei gebaut wurde.

Eviny blickt auf über 100 Jahre Erfahrung im Bereich erneuerbaren Energien zurück. Grüner Strom aus grünen Quellen ist hier die Devise, insbesondere aus norwegischer Wasserkraft, dem Ursprungsland der Gesellschaft. Die transparenten und wettbewerbsfähigen Preise sowie die bedienerfreundliche App werden von Kunden sehr geschätzt und tragen maßgeblich zur Gestaltung einer nachhaltigen Energiezukunft in Deutschland bei. Mit ihrer schnellen Ladeinfrastruktur versorgen sie strategisch günstige Orte wie Verkehrsknotenpunkte, Supermärkte und Einkaufszentren und planen ihr Versorgungsgebiet in Deutschland weiter auszubauen.

Acht Ladesäulen mit insgesamt 16 E-Ladeplätzen wurden seit Mitte April in Fürth-Ronhof durch LEONHARD WEISS mit ausschließlich Elektro-Baumaschinen realisiert. Im Auftrag von Eviny entstanden also Ladesäulen, mit Maschinen, die ebenfalls klimabewusst und effizienter angetrieben werden. Der Verzicht auf konventionelle Dieselmotoren trägt dabei maßgeblich zur Reduktion der CO₂- und Lärmemissionen vor Ort bei und macht damit das Arbeiten und Leben rund um die Baustelle angenehmer.

E-Ladestationen errichtet durch E-Maschinen

Bei der Baustelle, die planmäßig fertiggestellt wurde, kamen unter anderem E-Bagger, E-Radlader und E-Rüttelplatten zum Einsatz. Geladen wurden einige Maschinen über die Stromversorgung von einem Solarpanel auf einem Baucontainer mit einem Akkuspeicher. Neben dem lokal emissionsfreien Betrieb verbessert der elektrische Antrieb die Energiebilanz der Baumaßnahme signifikant. Die Nutzung von Maschinen und Geräten mit Verbrennungsmotoren ist auf der Baustelle stets mit Leerlaufzeiten verbunden, was nicht nur für die Ressourceneffizienz, sondern auch für die CO₂-Bilanz Nachteile mit sich bringt. E-Motoren besitzen hingegen keinen Leerlauf, weshalb sie dabei nahezu keine Energie verbrauchen. Elektrische Maschinen bieten außerdem besonders bei Arbeiten in einer Grube große Vorteile, da Abgase sich nicht anstauen und auf das Baustellenpersonal einwirken.

Immer mehr klimabewusste Baustellen bei LEONHARD WEISS

Klimabewusst bauen ist für die Firma LEONHARD WEISS keine Ausnahme mehr. Ganz im Gegenteil. Bereits 2023 führte das Familienunternehmen für die Stadtwerke Tübingen eine klimabewusste Baustelle aus, 2024 dann die erste vollelektrische Baustelle in Rangendingen, die Teil der „NETZbaustelle der Zukunft“ – einem Programm der Netze BW war, welches darauf abzielt, das Bauen von Morgen nachhaltiger, effizienter und sicherer zu gestalten. Nun wird neben der Baustelle in Fürth-Ronhof ebenfalls in Sindelfingen eine vollelektrische Baustelle realisiert.

„Den bislang ersten emissionsfrei gebauten XL-Ladepark im Deutschlandnetz für Eviny zu realisieren, ist ein echtes Highlight. Wir sind stolz, Teil dieses klimabewussten Vorzeigeprojektes zu sein – dies unterstreicht erneut die jahrelang erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Eviny und LEONHARD WEISS. Ich bin mir sicher, dass es in Zukunft noch weitere gemeinsame Projekte geben wird“, sagt der Geschäftsführer Straßen- und Netzbau, Robert Kreß, von LEONHARD WEISS.



Auch Seitens der Geschäftsleitung von Eviny wurde bei der Einweihung des Standortes am 05.06.2025 betont „Wir haben ein starkes Netzwerk an Partnerfirmen, Lieferanten und Kunden in Deutschland und wollen dies langfristig weiter gemeinsam ausbauen, sodass die 142 vorhandene Standorte um viele weitere, ob klein oder groß, ergänzt werden.“, so Odd Olaf Askeland.



Die Einweihung des emissionsfrei gebauten XL-Ladeparks in Fürth-Ronhof
Gion Zimmermann (Eviny), Odd Olaf Askeland (Eviny), Alexander Immler (Gebrüder Immler Treuhand), Pål Tveitevåg (Eviny), Volker Braun (LEONHARD WEISS), Mathias Kreitinger (Stadt Fürth), Daniel Seidl (Eviny)
FOTO: LEONHARD WEISS



FOTO: LEONHARD WEISS



Foto: LEONHARD WEISS



E-Maschinen und -Geräte sind maßgeblich für das Gelingen der klimabewussten Baustelle
Foto: LEONHARD WEISS



Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Herr Andre Ufer

Leonhard-Weiss-Straße 2-3

74589 Satteldorf

P: +49 7951 33-2553

a.ufer@leonhard-weiss.com

www.leonhard-weiss.de